Protokoll

der

Mitgliederversammlung

des TTHC

am 17. November 2011 19:05 Uhr im Clubhaus

1. Begrüßung und Feststellung des Stimmrechts

Als 1. Vorsitzender begrüßt Holger Iven alle anwesenden Tennis- und Hockeymitglieder und stellt fest, dass zu der diesjährigen Mitgliederversammlung form- und fristgerecht geladen wurde.

Es sind 59 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Vor zwei Jahren hatte er das Amt des 1. Vorsitzenden übernommen. In dieser Zeit wurden gravierende Dinge erreicht, jedoch noch nicht alles was er sich vorgenommen hatte. Das ist noch ein weiter Weg. Der Club steht noch nicht so da, wie er es sich wünscht.

Nachfolgend erinnert Holger Iven an die Tradition des Tennissports in Travemünde.

Zum 50-jährigen Jubiläum unseres Clubs wurde eine Festzeitschrift herausgegeben, die einiges über den Verein aussagt. So wurde schon vor 105 Jahren das erste Tennis-Turnier in Travemünde ausgetragen. Nach dem 1. Weltkrieg wurde dieses Bäderturnier Anfang der 20er Jahre wieder aufgenommen. 1948 wurde unser Club gegründet. Bis 1967 stand das alte Clubhaus. Es wurde dann durch ein Feuer zerstört und 1970 durch das jetzige Clubhaus ersetzt. 1974 wurde unsere Tennishalle gebaut (ohne den Übergang vom Clubhaus), die 1975 eingeweiht wurde.

Hockey wurde bereits seit 1947 in Travemünde im Brüggmannngarten gespielt. Nach dem Bau des Maritim-Hotels zog die Hockeyabteilung zum Steenkamp um. Das Pfingst-Hockes-Turnier war viele Jahre das Aushängeschild der Hockey-Abteilung. In den 50er Jahren meldeten zum Turnier bis zu 50 Mannschaften u.a. auch aus Holland, Skandinavien und England.

Diese Worte sollen die Mitglieder anregen und nachdenklich machen, Vorschläge für neue Aktivitäten auf unserer Anlage einbringen, da es heute langfristig um das Überleben unseres Clubs geht.

2. Berichte der Sportwarte

2.1. Tennis - Martin Lohff

Zu den Punktspielen waren für die Außensaison 10 Mannschaften gemeldet.

Die Mannschaften erreichten folgende Plazierungen:

Bambino und Mädchen: 2.

Knaben: 4.

Junioren 1.

Herren: 2.

Herren 30: 1. und verloren dann leider das Aufstiegsspiel.

Damen 30: 3.

Damen 55: 4.

Die Herren 60: 4.

Herren 70: 5.

Für die Hallensaison wurden drei Mannschaften gemeldet:

Herren, Herren 30 und Damen 30.

In Kürze finden wieder die Jugend- Kreismeisterschaften statt.

2.2. Hockey – Anja Dura Für die Feldrunde wurde eine Damenmannschaft (Spielgemeinschaft mit Phönix) gemeldet. In der Halle spielt die 1. Damenmannschaft (nur Travemünde). Ansonsten gibt es nichts Neues zu berichten.

3. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2012

Heidrun Bütow erläutert die Abrechnung für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 31. Oktober 2011.

Die Abrechnung weist per 31. Oktober 2011 einen Überschuss von 5.112,91 € aus.

Ein großes Problem ist nach wie vor die Forderung der Hansestadt Lübeck über 48.000,- € für den Straßenausbau. Die Antwort auf unseren PKH-Antrag steht noch aus. Ein Mitglied fragt, wann die 48.000,- € fällig werden, sollte der Club zahlen müssen. Darauf der 1. Vorsitzende: Die letzten 7 bzw. 8 Jahre wurde die Forderung gestundet, sollte der PKH-Antrag für uns negativ ausfallen müßten wir sofort zahlen.

Zu den Ausgaben unter Pkt. 4 Nebenkosten Clubhaus/Halle in Höhe von 15.932,75 € wird nach der Möglichkeit einer detaillierten Trennung der Kosten für Clubhaus und Halle gefragt. Dazu gibt Heidrun Bütow die Erklärung, dass verschiedene Kosten nicht getrennt werden können. Die Frage ist damit abgehandelt.

Im Anschluß wird der Haushaltsplan 2012 zur Abstimmung gestellt, der Einnahmen von 87.645 € und Ausgaben von 85.250 € ausweist. Der Haushaltsvorschlag wird ohne Gegenstimmen angenommen.

Holger Iven bedankt sich für das Vertrauen der anwesenden Mitglieder.

4. Gedanken und Diskussionen über die Zukunft unseres Vereins

4.1. Mitgliederentwicklung und Neugewinnung

Holger Iven betont, dass der Club z. Zt. auf soliden Beinen steht. Probleme, die in Zukunft auf uns zukommen, ist die Überalterung der Mitglieder. Um neue Mitglieder zu gewinnen, wurde bereits im Vorjahr und auch in diesem Jahr Schnuppertennis angeboten. Im Vorjahr kam auch ein Kurs zustande, dieses Jahr hatte sich leider nur eine Person gemeldet. Insgesamt war es nicht so der große Erfolg. Vier neue Mitglieder konnten gewonnen werden. Alternativ sollte man noch einmal über Anzeigen neue Mitglieder werben und auch die Spieler ansprechen, die einmal im Club waren.

Die schwierigste Altersgruppe ist nun mal die zwischen 32 bis 60 Jahre, da hier der Sport neben Beruf und Familie koordiniert werden muß.

Trotzdem wird auch im nächsten Jahr wieder Schnuppertennis auf dem Plan stehen.

Mitgliederentwicklung zum 01. Januar 2012:

Tennisabteilung

93 Erwachsene

63 Kinder

12 passive

168 Mitglieder

Hockeyabteilung

26 Erwachsene

13 Kinder

14 passive

53 Mitglieder

= insgesamt 221 Mitglieder

4.2. Tennishalle

Der Zustand unserer Tennishalle ist nicht optimal. Die Halle ist nicht besonders gut isoliert. Bei späterer Entwicklung unseres Clubs ist zu entscheiden, inwiefern Investitionen hier vorgenommen werden sollen oder nicht. Für einen neuen Teppichboden reichen die

finanziellen Mittel nicht. Es kann deshalb immer nur das Notwendigste ausgebessert werden. Zu bedenken ist, dass In der Zeit von Mai bis einschl. September keine Einnahmen erzielt werden.

Allerdings ist die Halle für das Vereinsleben wichtig. Hier haben sämtliche Kinder von Oktober bis April ihr Tennistraining. Ohne das Hallenangebot könnten wir die Kinder nicht als Mitglieder halten. Außerdem werden Punktspiele ausgetragen und viele Spieler haben seit Jahren ihr Abo. Die Halle ist natürlich nicht für alle Stunden ausgebucht.

Um Energiekosten zu sparen, wurde bereits vor einiger Zeit die Heizungs-Temperatur geringfügig gesenkt.

Holger Iven bittet die anwesenden Mitglieder bis zur nächsten Hauptversammlung darüber nachzudenken, wie sie die Möglichkeit sehen, hier weiter Tennis zu spielen und dann entsprechende Vorschläge zu machen.

4.3. Angebot erweitern

Holger Iven schlägt vor, das Angebot im Club um andere Sportarten zu erweitern und evtl. Badminton in der Halle neu anbieten. Eine andere Möglichkeit wäre, mit dem TSV zusammenzuarbeiten und hier Kardio-Training und Judo sowie Boule anbieten, da der TSV über keine eigene Halle verfügt. Das wäre eine Belebung für den Club, und diese Sportler finden evtl. auch mal Spaß am Tennissport.

Bei Phönix Lübeck wird z.B. schon Golf und Tennis als Paket angeboten.

Die Idee mit Badminton hat unser Trainer Stewart Duggan, der eine Trainerlizenz für Badminton vorweisen kann. Es gibt heute die Möglichkeit, mobile Badmintonplätze in Form einer Matte zu kaufen, die bei Bedarf auf den Tennisplätzen ausgerollt werden, sollte eben kein Tennis gespielt werden. Schon aus Kostengründen konnte die Frage eines Mitgliedes ausgeräumt werden, ob ein Platz für Tennis bleibt. Angedacht sind die Badmintonplätze zunächst für einen Tennisplatz. Kostenpunkt 20.000 €.

Das Mitglied Jürgen Cladow begrüßt die Initiative, dass Gespräche mit dem TSV aufgenommen werden sollen, da er bereits vor einigen Jahren hierzu den Denkanstoß gegeben hat.

Holger Iven ist bereit, mit dem TSV ein Gespräch zwecks Zusammenarbeit bzw. zu führen.

Die Pacht für den Tennisclub an der heutigen Stelle läuft noch bis 2035, die nächste Frage ist allerdings, gibt es den Club dann überhaupt noch, wenn nicht jetzt gehandelt wird (Überalterung!). Ferner wird er auch mit dem Golfclub ein Gespräch führen.

Er bittet die anwesenden Mitglieder um folgende Abstimmung:

1. Badminton in unser Angebot mit aufnehmen
2. Gespräch mit Golfclub
3. Cooperation mit dem TSV

Bei zwei Gegenstimmen sind alle anderen Mitglieder dafür.

5. Anträge

Anträge sind nicht eingegangen.

6. Verschiedenes

6.1. Licht Tennishalle

Z. Teil gibt es Schwierigkeiten bei der Buchung von Sonderstunden, da nicht immer ein Ansprechpartner vor Ort ist bzw. telefonisch erreicht werden kann. Nach einer Lösung wird noch gesucht.

6.2. Schaukästen und Infotafel

Ein Mitglied weist auf die Aushängung in den Schaukästen sowie auf die Infotafel hin, die nicht immer mit aktuellen Mitteilungen versehen sind. Das wird in Zukunft besser organisiert.

6.3. Schlusswort

Holger Iven bedankt sich bei allen für das Erscheinen und wünscht einen guten Heimweg, eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2012.

Ende der Mitgliederversammlung um 20.00 Uhr.

.....
1. Vorsitzender

.....
Schriftwart

Travemünde, 19. Dezember 2011